

Kapital: M. 1 020 000 in 800 Aktien Serie I (Nr. 1—800) à Thlr. 200 = M. 600 und 450 Aktien Serie II u. III (Nr. 801—1250) à M. 1200. Urspr. M. 480 000, Erhöhung 1889 um M. 240 000 in 200 Aktien Serie II à M. 1200 und lt. G.-V.-B. v. 10. Dez. 1897 um M. 300 000 in 250 neuen, ab 1. Okt. 1897 div.-ber. Aktien Serie III à M. 1200, angeboten 200 Stücke den Aktionären v. 7. bis 14. Mai 1898 zu 106% (auf M. 3600 alte Aktien eine neue). Infolge Beschlusses der G.-V. v. 10. Dez. 1897 ist der A.-R. berechtigt, weitere 150 Aktien Serie III à M. 1200 auszugeben; das A.-K. würde dann M. 1 200 000 betragen.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Obligationen von 1896, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zinsen 1/4. u. 1/10. Tilg. ab 1898 bis 1925 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1. Okt. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlstellen wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1907 M. 470 000. Kurs in Hannover Ende 1897—1907: 101.50, 100, 100, 98, 96, 97, 100.30, 100.25, 101, 100, 96%.

Hypotheken: M. 97 673, verzinslich zu 4%, auf dem Kolonat; M. 191 844, verzinslich zu 3³/₄ u. 5%, auf den auswärtigen Besitzungen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-März. **Stimmrecht:** Je M. 600 Akt.-Bes. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitglied), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. 556 548, Kolonat 139 773 abzügl. 97 673 Hypoth. bleibt 42 100, Restaurant Falkenkrug 70 048, 11 auswärt. Besitz. abzügl. Hypoth. 191 844, Fässer 66 684, Masch. u. Geräte 64 383, elektr. Beleucht.-Anlage 8400, Pferde, Wagen und Eisenbahnwaggons 59 027, Mobil. und Utensil. 32 811, Wirtschaftskto 4307, Ökonomie 26 437, Flaschen 2410, Material. 34 219, Kühlmasch., Eisvorräte u. Material. 2500, Bier, Malz, Hopfen, Kohlen 140 641, Kassa 10 780, Hypoth. 513 309, Wechsel 6765, Feuerversich. 3525, Debit. 375 183. — Passiva: A.-K. 1 020 000, Anleihe 470 000, do. Zs.-Kto 7660, R.-F. 79 775, Delkr.-Kto 70 259, Pens.-F. 5000, Accepte 12 123, Kredit. 454 271, Bruttogewinn inkl. 6011 Vortrag aus 1906 92 754. Sa. M. 2 211 929.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 617 775, Delkr.-Kto 15 000, Abschreib. 77 261, z. R.-F. 49, Vortrag 443. — Kredit: Vortrag 6011, Zs. u. Mieten 39 954, Bier 637 775, Ökonomie 25 822, Wirtschaft 968. Sa. M. 710 530.

Gewinn 1905/06: Bruttogewinn M. 101 600, davon zu Abschreib. 41 705, do. auswärtige Besitzungen 20 000, z. Delkr.-F. 30 000, Rest zum Vortrag.

Kurs Ende 1889—1907: 111, —, —, —, 82, —, —, 109, 112, 96, 100, 90, 60, 66, 78, 87.50, 81, —, 55%. Eingef. im April 1889 zu 108%. Notiert in Hannover.

Dividenden 1886/87—1906/07: 5, 5, 6, 5, 3, 3, 3, 3¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6, 5, 5, 4, 2, 2, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Paul Hamann, L. Müller. **Prokurist:** Karl Mesch.

Aufsichtsrat: (Höchst. 7) Vors. H. Spiegelberg, Hannover; Stellv. Th. Storch, Detmold; Komm.-Rat Emil Paderstein, Paderborn; C. Hatzig, Hannover.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Hannover: A. Spiegelberg. *

* Bürgerliches Brauhaus Akt.-Ges. Falkenstein i. V., in Falkenstein.

Gegründet: Am 29./10. 1906 und 9./8. 1907; eingetragen 10./8. 1907. Gründer: Direktor Richard Buchmann, Friedenau; Richard Meister, Radebeul; Maximilian Klemm, Fabrikant Julius Bleyer, Gastwirt Louis Feustel, Redakteur Richard Fülle, Buchhändler Hermann Damker, Malermeister Paul Hänel, Brauereibesitzer Rob. Popp, Baumeister Viktor Baumann, Falkenstein. Die Ges. hat in Anrechnung auf das A.-K. von der Firma Gebrüder Popp in Falkenstein erworben: Grundstücke nebst sämtlichen darauf stehenden Gebäuden, sämtliches zur Brauerei und Malzfabrik gehöriges lebendes und totes Inventar, bestehend aus Masch. und Geräten, Pferden mit Geschirren, Wagen, Mobiliar, Fastagen, Flaschen und Säcken und sonstigem kleinen Inventar laut Verzeichnis. Der Gesamtpreis für alle übernommenen Immobilien und Mobilien M. 290 000. Zum Ausgleich dieser der Firma Gebrüder Popp für ihre Einlagen zu gewährenden Vergütung hat die Ges. die auf den Grundstücken an I. u. II. Stelle eingetragenen Hypotheken im Gesamtbetrag von M. 130 000 übernommen. Auf den Rest von M. 160 000 hat die Firma Gebr. Popp M. 50 000 in Aktien der Ges. zum Nominalbetrag erhalten. Den Rest von M. 110 000 erhält sie in bar. Hiervon werden M. 40 000 bei Übernahme der Brauerei durch die Ges., M. 40 000 nach Einziehung der zweiten Ratenzahlung und M. 30 000 nach Einziehung der dritten Ratenzahlung gezahlt werden.

Zweck: Vertrieb von Bier u. Malz u. sonstigen in das Brauereigewerbe einschlagenden Rohprodukten, Erwerb, Errichtung und Unterhaltung von Brauerei- und Mälzereigebäuden, Gastwirtschaften und sonstigem Grundeigentum, soweit solches im Interesse des Brauereibetriebes erforderlich erscheint. Am 11./11. 1907 ist das Brauerei-Gebäude der Ges. vollständig eingeweiht worden.

Kapital: M. 300 000 in 200 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 500 Nam.-Aktien à M. 200.

Hypotheken: M. 130 000, eingetr. an I. u. II. Stelle.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1908 gezogen.